

Nr. 4/2015
13. Mai 2015

– Pressemitteilung –

Begrüßungsabend zur Mitgliederversammlung des BSI 2015

Der Sprecher der Hessischen Landesregierung, Staatssekretär Michael Bußer, spricht sich für eine effiziente Europapolitik, aber auch für nationalen Verbraucherschutz durch Aufklärung und Prävention – u. a. auch im Rahmen der Aktivitäten des „Arbeitskreises Alkohol und Verantwortung“ des BSI aus

Jürgen Lenders, Mitglied des Hessischen Landtages (FDP), Stellvertretender Fraktionsvorsitzender sowie Wirtschafts- und Verbraucherschutzpolitiker der FDP-Fraktion, plädiert für das Leitbild des aufgeklärten Verbrauchers und unterstützt die Aktivitäten des „Arbeitskreises Alkohol und Verantwortung“ des BSI

BSI: Nachhaltige Präventionsinitiativen im Rahmen des „Arbeitskreises Alkohol und Verantwortung“

Frankfurt a. M./Bonn (BSI) – Der Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI) führte am 13. Mai 2015 in Frankfurt am Main seine jährliche Mitgliederversammlung durch.

Anlässlich des Begrüßungsabends des BSI am 12. Mai 2015 im Thurn und Taxis Palais in Frankfurt, der mit rund 100 Gästen gut besucht war, sagte der Sprecher der Hessischen Landesregierung, Staatssekretär Michael Bußer:

„Die Europaministerin der Hessischen Landesregierung Lucia Puttrich hat sich gegen die Forderung des Europäischen Parlaments nach einer Alkoholstrategie ausgesprochen. Die Bekämpfung von Alkoholmissbrauch ist ein wichtiges Thema, aber sich darum zu kümmern, ist die Aufgabe der Mitgliedstaaten. Denn es macht wenig Sinn, einheitliche Vorgaben für ganz Europa zu machen. Vor Ort wissen die politisch Verantwortlichen am besten, mit welchen Maßnahmen gegen Alkoholmissbrauch vorzugehen ist.“ Daher begrüße er es auch, dass der Verband durch verschiedene Projekte dazu beiträgt, einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol zu lernen.

Auch der Stellvertretende Fraktionsvorsitzende sowie Wirtschafts- und Verbraucherschutzpolitiker der FDP-Fraktion, Jürgen Lenders, appelliert in seinem Grußwort an die Anwesenden, sich weiterhin für weniger Reglementierungen und mehr Aufklärung einzusetzen, welches mit den Aktivitäten des „Arbeitskreises Alkohol und Verantwortung“ des BSI im Sinne des maßvollen Konsums von alkoholhaltigen Getränken umfassend

positiv durchgeführt werde. Er spricht sich überdies für das Leitbild des aufgeklärten Verbrauchers aus und hält u. a. fest:

„Ich begrüße in diesem Zusammenhang auch die Aktivitäten des BSI, der im Rahmen des ‚Arbeitskreises Alkohol und Verantwortung‘ intensive Präventionsarbeit pflegt.“

Stefan Jensen, Präsident des BSI, hält abschließend fest: *„Der BSI wird auch zukünftig nachhaltig auf gezielte und kontinuierliche Aufklärungs-, Präventions-, Selbstregulierungs- und Verbraucherschutzmaßnahmen zum verantwortungsvollen Umgang mit alkoholhaltigen Getränken im Rahmen der Aktivitäten des ‚Arbeitskreises Alkohol und Verantwortung (AAuV)‘ setzen.“*

Aktuelle Projekte des „Arbeitskreises Alkohol und Verantwortung“ des BSI sind dabei bekannte Initiativen, wie

- die Eltern-Präventionsinitiative „Klartext reden!“ (www.klartext-reden.de) zur Unterstützung der Alkoholprävention in Familien; seit März 2010 können sich Eltern auch im Rahmen eines Online-Trainings Rat einholen (www.klartext-elterntraining.de) – eine zweite Evaluierung 2012 bringt positive Ergebnisse,
- die Präventionsinitiative „Schulungsinitiative Jugendschutz“ (www.schu-ju.de) zur Stärkung des Jugendschutzes bei der Abgabe von alkoholhaltigen Getränken, die in Kooperation mit mittlerweile bereits 19 Partnern bundesweit vernetzt ist,
- die Schwangerschafts-Präventionsinitiative „Verantwortung von Anfang an!“ – eine Initiative zur bundesweiten Aufklärung in der Schwangerschaft und Stillzeit – die insbesondere die beiden wichtigen Zielgruppen angeht: Schwangere sowie Mädchen und junge Frauen – ein begleitender Internetauftritt der Initiative ist seit Dezember 2010 unter www.verantwortung-von-anfang-an.de online,
- die Präventionsbroschüre „Hinsehen, Zuhören, Ansprechen! – Ein Leitfaden für die kollegiale Hilfe“ sowie
- die Präventionsinitiative „DON‘T DRINK AND DRIVE“ (www.ddad.de), die der BSI/„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ zusammen mit den Wirtschaftsverbänden der Bier-, Wein- und Sektbranche durchführt.

Die 2009 gestartete Konsumenten-Informationseite www.massvoll-geniessen.de – mit dem Ziel, eine breite Sensibilisierung für das Thema „Verantwortungsvoller Konsum von alkoholhaltigen Getränken“ zu schaffen – wurde im März 2013 mit neuem Auftritt vorgestellt und entwickelt sich sehr erfolgreich: Für alle Konsumentinnen und Konsumenten stehen auf der Internetseite neben Informationen auch klare Empfehlungen zum Verzicht auf alkoholhaltige Getränke in bestimmten Situationen im Fokus, wie z. B. am Arbeitsplatz, während der Schwangerschaft und Stillzeit, im Straßenverkehr, beim Sport etc.

Die aktuellen Präventionsinitiativen des „Arbeitskreises Alkohol und Verantwortung“ des BSI, die alle politisch vernetzt sind, finden Sie downloadfähig aufbereitet unter www.massvoll-geniessen.de.

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten.

(Die Presseerklärung Nr. 4/2015 finden Sie auch im Internet unter: www.spirituosen-verband.de unter dem Button „Presse“)

Zeichen: 5.018

Fragen beantwortet Ihnen gerne:

BSI-Geschäftsstelle

Angelika Wiesgen-Pick

Geschäftsführerin

Urstadtstraße 2

53129 Bonn

Telefon: 0228 53994-0

Telefax: 0228 53994-20

E-Mail: info@bsi-bonn.de

Internet: www.spirituosen-verband.de